

In der Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik,  
am Lehrstuhl für Werkstoffe für die Additive Fertigung,  
  
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,  
  
eine Stelle als

**Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (Doktorand\*in) in einem Forschungsprojekt zur additiven Fertigung von Verbundmaterialien**

mit 75 % der tariflichen Arbeitszeit  
  
zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

Sie haben ein Hochschulstudium in Materialwissenschaften, Chemie oder vergleichbar sehr erfolgreich abgeschlossen, sind interessiert an Werkstoffforschung und möchten sich mit einer Promotion weiterqualifizieren.

Wenn Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung:

- sehr gute Kenntnisse im Bereich von Nanomaterialien und gutes materialwissenschaftliches Grundverständnis
- erste Erfahrungen mit additiver Fertigung
- Begeisterung für die Arbeit in der Forschung und geschickter Umgang mit komplexen Anlagen und Geräten
- große Sorgfalt, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Selbstorganisationsfähigkeit, Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute englische Sprachkenntnisse (mündlich und schriftlich)
- sehr guter schriftlicher Ausdruck

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Kenntnisse im Bereich Lasermaterialbearbeitung und Optik
- Grundkenntnisse im Bereich magnetischer Materialien
- fundierte Kenntnisse in CAD und numerischer Simulation
- Erfahrungen in der Rasterelektronenmikroskopie und zugehöriger Probenpräparation

Aufgaben und Anforderungen:

Sie werden für die selbständige Bearbeitung eines Teilforschungsprojekts im Bereich der Entwicklung neuartiger funktionaler Verbundwerkstoffe für die Additive Fertigung eingestellt. Dies beinhaltet die Herstellung von Nanopartikeln mittels Laserablation in Flüssigkeiten, Verarbeitung zu Kompositen für den 3D-Druck sowie umfassende Analytik.

Sie tragen Mitverantwortung für die Instandhaltung der Laborausstattung, übernehmen organisatorische Aufgaben, nehmen regelmäßige an Besprechungen teil und tauschen sich mit Partner\*innen aus.

Weitere Aufgaben, die Sie erwarten sind:

- Dokumentation, Veröffentlichung und Präsentation von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen
- kreative Entwicklung und Verfolgung neuer Forschungsansätze auf dem Gebiet der Werkstoffentwicklung

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und enge wissenschaftliche Betreuung und unterstützen Sie bei dem Erreichen Ihrer weiteren beruflichen Ziele. Informationen über unseren Lehrstuhl finden Sie unter: <https://mam.uni-wuppertal.de/en/>.

Eine Erhöhung der regelmäßigen Arbeitszeit auf 100 % sowie Verlängerung der Beschäftigung sind perspektivisch möglich.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung ein kurzes Anschreiben hinzu, aus dem hervorgeht, welche fachlichen Interessen und Vorerfahrungen Sie mitbringen.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen der Lehrstuhlleiter, Herr Prof. Dr. Bilal Gökce ([goekce@uni-wuppertal.de](mailto:goekce@uni-wuppertal.de)).

**Kennziffer: 24361**

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist Herr Prof. Dr. Bilal Gökce.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

**Bewerbungsfrist: 05.01.2025**

The School of Mechanical Engineering and Safety Engineering,  
Chair of Materials for Additive Manufacturing,

invites applications for

a position as

**Research Assistant (doctoral student) in a research project on Additive Manufacturing of Composite Materials**

This position is to be filled as soon as possible for up to 3 years with 75 % of the standard working time.

Salary: E 13 TV-L

Professional and personal requirements:

You have successfully completed a university degree in materials science, chemistry or similar, are interested in materials research and would like to gain further qualifications with a doctorate.

If you meet the following requirements, we look forward to receiving your application:

- Very good knowledge in the field of nanomaterials, and a good understanding of materials science
- First experiences in the realm of additive manufacturing
- Enthusiasm for working in research and skillful handling of complex systems and equipment
- Great care, independence and reliability
- Self-organization skills, ability to work in a team and good communication skills
- Very good English language skills (oral and written)
- Very good written expression

The following are also desirable:

- Knowledge of laser material processing and optics
- Basic understanding in CAD and numerical simulation
- Basic knowledge in the field of magnetic materials
- Experience in scanning electron microscopy and associated sample preparation

Responsibilities and duties:

You will be employed to work independently on a sub-research project in the field of developing new functional composite materials for additive manufacturing. This includes the production of nanoparticles by means of laser ablation in liquids, processing into composites for 3D printing and comprehensive analytics.

You will share responsibility for the maintenance of laboratory equipment, take on organizational tasks, regularly attend meetings and exchange information with partners.

Further tasks that await you are:

- Documentation, publication and presentation of scientific research results
- Creative development and pursuit of new research approaches in the field of materials development

We offer flexible working hours, a pleasant working atmosphere in a motivated team and close scientific supervision, and will support you in achieving your further professional goals. You can find information about our chair at: <https://mam.uni-wuppertal.de/en/>.

An increase in regular working hours to 100 % and an extension of employment are possible in the future.

Please include a short cover letter with your application, stating your professional interests and previous experience.

This is a qualification position in the sense of the Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG), which serves to support a doctoral program. The position is temporary for the duration of the doctoral process, but initially up to 3 years. An extension for the completion of the doctorate is possible within the time limits of the WissZeitVG.

Prof. Dr. Bilal Gökce will answer your questions about the position ([goekce@uniwuppertal.de](mailto:goekce@uniwuppertal.de)).

**Reference code: 24361**

Applications including all relevant credentials (motivation letter, CV, proof of successful graduation, job references, and iff applicable, evidence of a severe disability as a PDF file ) should be addressed to Prof. Dr. Bilal Gökce and solely submitted via the online portal of the University of Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Kindly note, that incomplete applications will not be considered.

Applications from persons of any gender and persons with disabilities as well as persons with an equivalent status are highly welcome. In accordance with the Gender Equality Act of North Rhine-Westphalia women will be given preferential consideration unless there are compelling reasons in favour of an applicant who is not female. The same applies to applications from disabled persons, who will be given preference in the case of equal suitability.

**Application deadline: 2025-01-05**